

A-Chassis Advantage

Ⓓ **Gebrauchsanweisung** — A-Untergestell Advantage

Ⓔ **Instructions for Use** — A-Chassis Advantage

CE


Thomashilfen

1. Abbildungen

A-Chassis Advantage



1



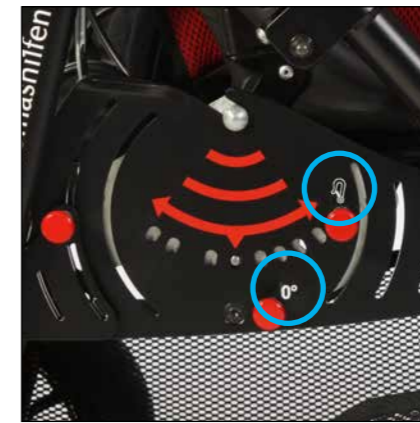
2



3



4



5



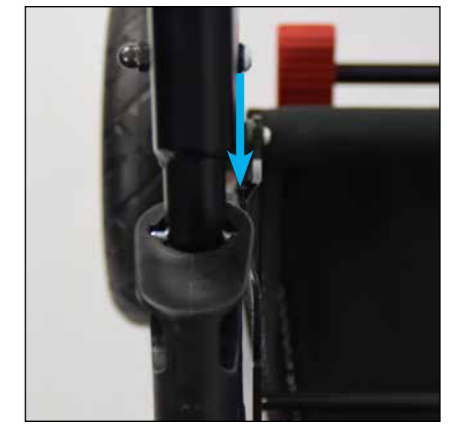
6



7



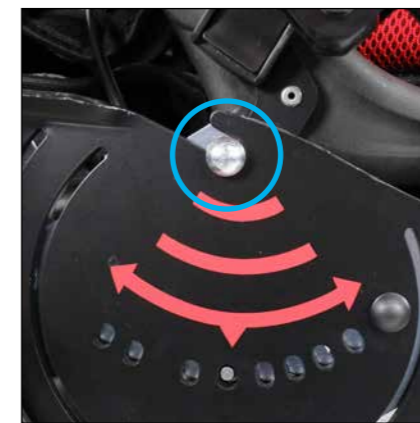
8



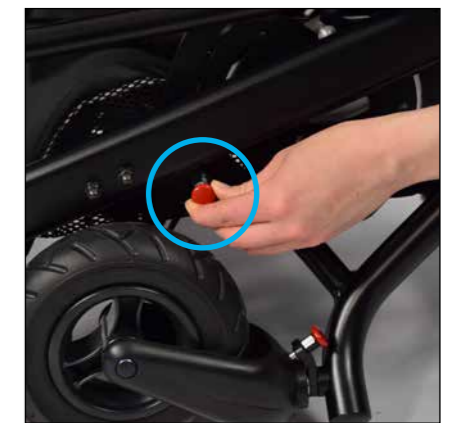
9



10



11



12



13



14



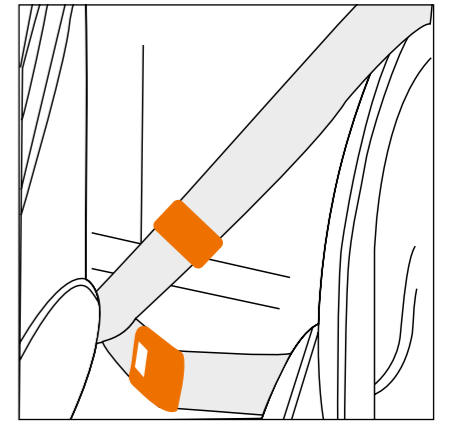
15



25



26



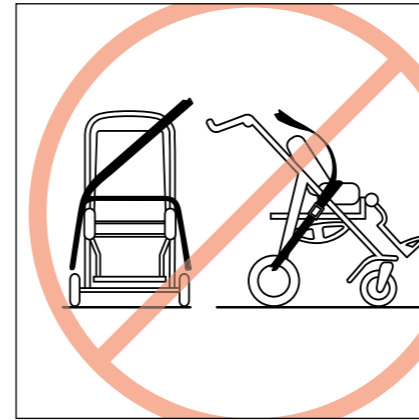
16



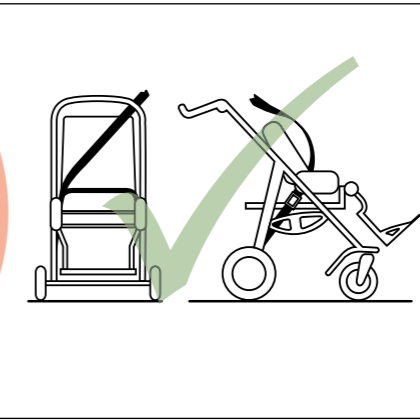
17



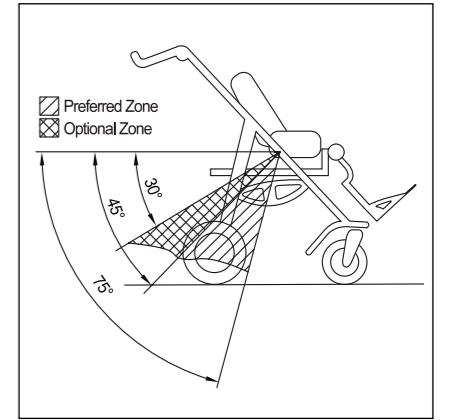
18



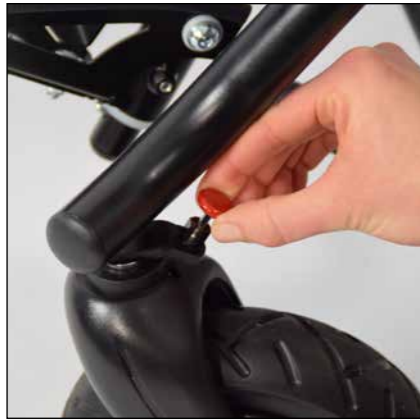
27



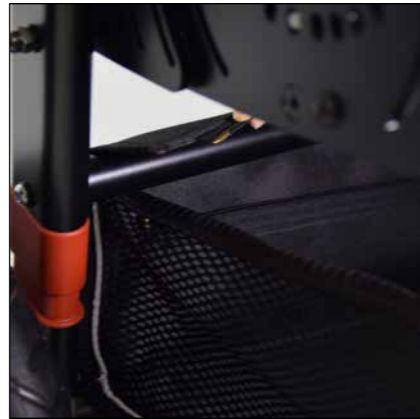
28



29



19



20



21



30



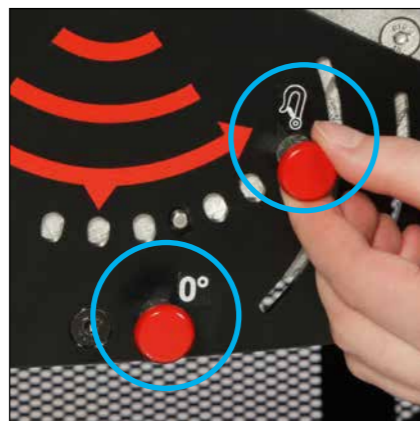
31



32



22



23



24



33



34

2. Vorwort / Hersteller

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für unser Produkt entschieden und wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Damit die Handhabung Ihres neuen Produktes für Sie und den Nutzer sicher, praktisch und komfortabel ist, lesen Sie bitte zuerst diese Gebrauchsanweisung. So können Sie Beschädigungen und Bedienungsfehler vermeiden. Sorgen Sie bitte dafür, dass diese Gebrauchsanweisung beim Produkt verbleibt und jedem Nutzer zur Verfügung steht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Fachhandel oder direkt an uns.

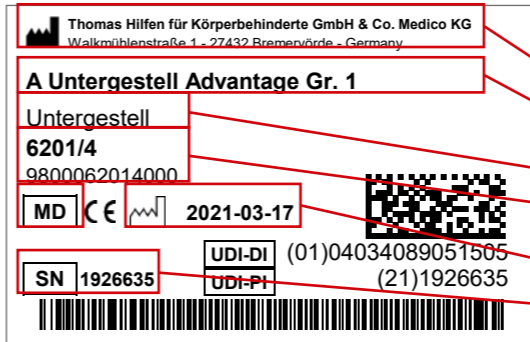
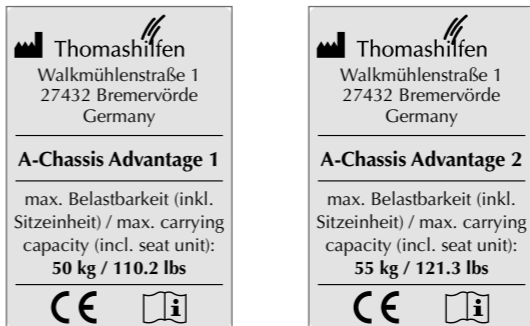


 **Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG**
Walkmühlenstraße 1
27432 Bremervörde / Deutschland
Telefon: +49 (0) 4761 8860
www.thomashilfen.de

Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen vor. Das kann zu Abweichungen zwischen Ihrem Produkt und der Darstellung in Medien führen.

Inhaltsverzeichnis

1. Abbildungen	3
2. Vorwort / Hersteller	6
3. Kennzeichnungen / Modellidentifikation	7
4. Allgemeine Hinweise / Sicherheitshinweise	8
5. Zweckbestimmung	9
5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung / Anwendungsbereiche	9
5.2 Indikation / Patientenzielgruppe, vorgesehene Anwender	9
5.3 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen	9
6. Produktbeschreibung	9
6.1 Lieferumfang	9
6.2 Grundausstattung	9
6.3 Varianten	9
6.4 Inbetriebnahme	10
6.5 Gebrauchsschulung	10
7. Einstellmöglichkeiten / Leistungsmerkmale	10
8. Zubehör	14
9. Technische Daten	14
10. Materialangaben	15
11. Reinigung, Instandhaltung und Reparatur	16
11.1 Reinigung, Pflegehinweise und Desinfektion im Alltag	16
11.2 Wartung und Inspektion durch den Fachhandel / Wartungsplan	16
11.3 Ersatzteile	17
11.4 Lagerung	17
11.5 Entsorgung	17
12. EU-Konformitätserklärung	17
13. Gewährleistung	17
14. Nutzungsdauer	18
15. Lebensdauer	18
16. Wiedereinsatz	18
17. Händler	18

3. Kennzeichnungen / Modellidentifikation

Aufkleber	Bedeutung
	<p>Barcode-Label Position am Produkt (Abb. 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hersteller - Produktname - Produktgruppe - Artikelnummer kurz / lang - MD = Medizinprodukt - Herstellungsdatum - Seriennummer
	<p>Typenschild Position am Produkt (Abb. 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hersteller - Produktname - max. Belastbarkeit - CE-Kennzeichen - Gebrauchsanweisung beachten
	<p>Sicherungspunkte Position am Produkt (Abb. 3 + 4 + 5)</p> <p>Nur bei Variante „Crash“:</p> <p>Kennzeichnung der 4 Sicherungspunkte am Produkt, an denen die Befestigungsgurte zur Sicherung im Behindertentransportwagen (BTW) angebracht werden sollen.</p> <p>Kennzeichnet ebenso den Zugschnäpper am Seitenteil des Untergestells, der den Sitzwinkel in einer nach hinten geneigten Position arretiert.</p>
	<p>Sitzposition Position am Produkt (Abb. 5)</p> <p>Nur bei Variante „Crash“:</p> <p>Die aktive Sitzposition (Sitzkantelung -10°) kann nur eingestellt werden, wenn der mit diesem Aufkleber gekennzeichnete Zugschnäpper herausgezogen wird.</p>

4. Hinweise

4.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie sich vor Erstgebrauch die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch oder lassen Sie sich diese bei Lese-schwierigkeiten vorlesen. Sollte die Gebrauchsanweisung fehlen, können Sie sich diese auf www.thomashilfen.de herunterladen. Die Inhalte der digitalen Gebrauchsanweisung können vergrößert dargestellt werden.
- Prüfen Sie die Verpackung auf Transportschäden und ob das Produkt in einwandfreiem Zustand ist.
- Veränderungen am Produkt sind nur im Rahmen der vorgesehenen Einstellmöglichkeiten zulässig.
- Reinigung und Pflege im Alltag kann von Angehörigen und Betreuern durchgeführt werden. Wartung und In-spektion erfolgen durch den Fachhandel.
- Reinigen Sie bei Bedarf den Rahmen des Produktes.
- Das Produkt bei Nässe immer trocken abwischen. Nach Nutzung nie feucht abstellen.
- Alle Schrauben des Produktes müssen vor dem Entfernen erwärmt werden, da sie mit einem Gewindeklebstoff gesichert sind. Bei einer erneuten Montage müssen alle Schrauben wieder mit Gewindeklebstoff gesichert werden.
- Alle Kennzeichnungen müssen am Produkt verbleiben und dürfen nicht manipuliert werden.
- Das Untergestell ist geeignet für folgende Sitzeinheiten: EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S.

4.2 Sicherheitshinweise

- Kontrollieren Sie regelmäßig (wöchentlich) die Funktionsfähigkeit der Einstellmöglichkeiten am Produkt.
- Achten Sie beim Einstellen und Falten des Produktes auf die Klemmgefahr im Bereich der beweglichen Teile.
- Heben Sie das Produkt nur an fest verschweißten oder verschraubten Bauteilen an.
- Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz, ob alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind.
- Bitte überlasten Sie das Produkt nicht und beachten Sie das maximale Nutzergewicht bzw. die maximale Belastbarkeit (siehe technische Daten).
- Nutzer bitte nie unbeaufsichtigt mit dem Produkt alleine lassen.
- Das Produkt darf nur von einem Nutzer zur Zeit verwendet werden. Es dürfen keine weiteren Personen im oder auf dem Produkt platziert werden.
- Alle Anwender müssen in die Funktionen des Produktes eingewiesen sein. So kann im Notfall der Nutzer zügig aus dem Produkt befreit werden.
- Lassen Sie den Nutzer beim Ein- und Aussteigen in oder aus dem Produkt nicht unbeaufsichtigt. Bei zu starker Belastung der Fußstütze besteht die Gefahr des Abrutschens oder des Kippens.
- Hängen Sie keine schweren Taschen oder andere Lasten an das Produkt, dadurch erhöht sich die Kippgefahr. Nutzen Sie den Korb unter der Sitzeinheit.
- Kontrollieren Sie vor Benutzung des Produktes immer die Funktionsfähigkeit der Bremse / Feststellbremse. Sollte die Bremse nicht ordnungsgemäß funktionieren, darf das Produkt nicht genutzt werden.
- Beim Hineinsetzen und Herausnehmen des Nutzers muss die Feststellbremse betätigt sein.
- Nutzen Sie bei einem Stopp oder längeren Halt die Bremsfunktion, so dass ein unbeabsichtigtes Wegrollen vermieden wird.
- Nasse Räder können die Bremswirkung beeinträchtigen.
- Wenn Sie das Produkt nicht benutzen, dann lassen Sie die Bremse nicht angezogen. Die Räder könnten ansonsten durch die ständig angezogene Bremse beschädigt werden.
- Bei starker Sonneneinstrahlung und Hitze kann es zu hohen Oberflächentemperaturen am Produkt kommen. Dann besteht Verletzungsgefahr bei Berührung. Nutzen Sie das Produkt erst wieder, wenn es ausreichend abgekühlt ist. Schützen Sie das Produkt allgemein vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Reflektierende Kleidung macht Sie und Ihr Kind auch bei Dunkelheit für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar — nutzen Sie diesen Vorteil.
- Bitte beachten Sie die für Ihr Fahrzeug geltenden Sicherheitsnormen in der Gebrauchsanweisung des Fahrzeugs, um die Sicherheit des Nutzers zu gewährleisten.
- Sollte es wider Erwarten zu einem schwerwiegenden Vorfall mit dem Produkt kommen, melden Sie dies bitte unverzüglich unserem Unternehmen und der zuständigen Behörde.

5. Zweckbestimmung

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung / Anwendungsbereiche

Das A-Untergestell Advantage ist ein Medizinprodukt der Klasse 1.

Das Produkt kann in Verbindung mit einer passenden Sitzeinheit in Schrittgeschwindigkeit im Innen- und Außenbereich genutzt werden. Für den Außenbereich verfügt das Untergestell über eine komfortable Federung. Mit seiner Hilfe wird die Mobilität des Nutzers gefördert. Das Untergestell in Verbindung mit einer passenden Sitzeinheit darf nicht mit zusätzlichen Lasten beschwert werden.

Bei Verwendung des A-Untergestells Advantage in der Variante „Crash“ ist der Transport von Kindern in Kraftfahrzeugen / Behindertentransportwagen (BTW) nach ISO 7176-19 sowie ANSI/RESNA WC-4: Section 19 zugelassen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

5.2 Indikation / Patientenzielgruppe, vorgesehene Anwender

Das Produkt eignet sich für den Transport von Kindern mit einer erheblichen bis voll ausgeprägten Beeinträchtigung der Mobilität, sowie einer funktionellen Schädigung der unteren Extremitäten. Es ist insbesondere geeignet für Kinder, die empfindlich auf Erschütterungen reagieren. Zusätzlich sind die Indikationen / Zielgruppen für die jeweils verwendete Sitzeinheit zu beachten.

5.3 Anwendungsrisiken und Kontraindikationen

Bei sachgerechtem Gebrauch können Risiken bei der Anwendung ausgeschlossen werden. Kontraindikationen sind nicht bekannt.

6. Produktbeschreibung

6.1 Lieferumfang

Ihr Produkt wird in der Grundausstattung vormontiert geliefert. Wurde das Untergestell mit Sitzeinheit bestellt, ist diese bei Anlieferung bereits auf dem Untergestell befestigt. Das eventuell mitbestellte Zubehör liegt dem Produkt bei und muss nachträglich montiert werden. Dem Produkt liegt eine Gebrauchsanweisung bei.

6.2 Grundausstattung

Leichtes und stabiles Aluminium-Fahrgestell, faltbar; Faltsicherung; Verstellung der Sitzwinkelneigung sowie Sitzmontage und -demontage über zentralen Hebel; im Hinterrahmen integrierte Federung; höhenverstellbarer Schiebegriff mit biokompatiblen Handgriff; Fuß-Feststellbremse; pannensichere EVA-Bereifung; schwenkbare Vorderräder inkl. Lenkstopp; abnehmbarer Korb

Das Modell „Crash“ ist zusätzlich mit speziellen Anbindungspunkten für die Nutzung als Sitz in einem Motorfahrzeug ausgestattet.

6.3 Varianten

Größenvarianten

- A-Untergestell Advantage Größe 1 (Abb. 6)
- A-Untergestell Advantage Größe 2

Crash-Varianten

- A-Untergestell Advantage Größe 1, Crash
- A-Untergestell Advantage Größe 2, Crash
- A-Untergestell Advantage Modell 22 Größe 1, Crash (Abb. 7)
- A-Untergestell Advantage Modell 22 Größe 2, Crash

Die Variante "Crash" kann als Sitz in einem Motorfahrzeug genutzt werden.

6.4 Inbetriebnahme

- Entfernen Sie sorgsam die Transportsicherungen und die Verpackungen.
- Achten Sie darauf, dass Verpackungsmaterial und Kleinteile nicht in die Hände von Kindern gelangen können, um ein Verschlucken bzw. die Gefahr des Erstickens zu vermeiden.
- Das Produkt wird zusammengefaltet geliefert. Achten Sie auf die Hinweise zum Falten unter dem Punkt Einstellmöglichkeiten.

Der Sitz kann über den Auslösehebel ohne Werkzeug vom A-Untergestell Advantage abgenommen werden. Wichtig ist, dass der Auslösehebel während des Einsetzens und Entnehmens der Sitzeinheit betätigt bleibt. Zur ersten Inbetriebnahme von Sitzeinheit und Untergestell ist kein Werkzeug erforderlich, außer dem im Lieferumfang der Sitzeinheit enthaltenen Inbusschlüssel.

6.5 Gebrauchsschulung

Der Anwender wird vom autorisierten Fachpersonal unter Hinzunahme dieser Gebrauchsanweisung in den Gebrauch dieses Hilfsmittels eingewiesen.

7. Einstellmöglichkeiten / Leistungsmerkmale

Die Einstellungen / Anpassungen sind grundsätzlich durch geschulte bzw. eingewiesene Fachleute (z.B. Medizinprodukteberater des Sanitätsfachhandels) vorzunehmen.

7.1 Sitzeinheit

7.1.1 Einsetzen der Sitzeinheit

Den Auslösehebel an der Rückenlehne betätigen und die Sitzeinheit von oben in das Gestell einführen. (Abb. 8)

Achten Sie darauf, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden. (Abb. 9) Fädeln Sie nun die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit in die Aufnahmeschlitze an den Seitenteilen des Untergestells ein (Abb. 10) und lassen Sie die Sitzeinheit in Position gleiten. (Abb. 11) Sobald Sie den Auslösehebel loslassen, rastet die Sitzeinheit in der nächsten Position des Lochrasters ein.

Achtung: Achten Sie immer darauf, dass die Zugschnäpper auf beiden Seiten der Sitzeinheit korrekt in einer Position des Lochrasters eingerastet sind.

7.1.2 Abnehmen der Sitzeinheit

Zum Abnehmen der Sitzeinheit den Auslösehebel betätigen und die Sitzeinheit nach oben aus dem Gestell entnehmen. (Abb. 8) Achten Sie hierbei darauf, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden. (Abb. 9)

7.2 Falten

7.2.1 Auseinanderfalten

Die Faltsicherung lösen. Hierzu den roten Zugschnäpper am rechten Seitenteil des Untergestells herausziehen und um 90° drehen. (Abb. 12) Den Reha-Wagen am Schiebegriff fassen und nach oben ziehen, dabei den Fuß auf die Hinterachse stellen (ziehen, bis der Schiebegriff hörbar einrastet). Dann die Rückenlehne in aufrechte Position bringen (Klemmhebel am Rücken der Sitzeinheit lösen, Abb. 13). Die Fußstütze muss an den Kniegelenken befestigt werden. Dazu die Rastergelenke übereinander platzieren und mit den Schrauben (von innen), den Sattelstücken (von außen) und Exzenterhebeln (von außen) befestigen. (Abb. 14)

7.2.2 Zusammenfalten

Sitzkantelung in waagerechte Position bringen, dann die Verriegelungshebel an beiden Seiten des Untergestells lösen (nach oben ziehen) und dabei den Schiebegriff nach unten drücken. (Abb. 15) Anschließend die Rückenlehne in Liegeposition bringen, Kniewinkel lösen, die Fußplatte hochklappen und die Fußstütze so weit wie möglich vorne unter die Sitzeinheit schwenken. (Abb. 16) Zur Sicherung des Reha-Wagens im gefalteten Zustand, den roten Zugschnäpper am rechten Seitenteil des Untergestells um 90° drehen. (Abb. 12) Den Schiebegriff leicht anheben bis der Zugschnäpper der Faltsicherung einrastet.

Achtung: Gestell festhalten und nicht fallen lassen.

Falt-Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Sitzposition beim Zusammenfalten immer waagrecht ist.

Achtung bei Variante Modell 22: Lösen Sie die Arretierung der Vorderräder vor dem Zusammenfalten. Arretierte Vorderräder verhindern das vollständige Zusammenfalten und können zu einer Beschädigung des Produktes führen. (Abb. 19)

7.3 Transport

Die EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S Sitzeinheit kann mit dem A-Untergestell Advantage für den Transport zusammengefaltet im Kofferraum eines Fahrzeuges verstaut werden. Beachten Sie hierbei die Hinweise zum Zusammenfalten des Reha-Wagens und nutzen Sie die Faltsicherung, um unbeabsichtigtes Auseinanderfalten zu vermeiden. (Abb. 12)

Sitzeinheit und Untergestell können voneinander getrennt werden, um das Gewicht auf zwei Hebevorgänge zu verteilen. Beachten Sie hierzu die Hinweise zum Abnehmen der Sitzeinheit.

Für möglichst einfache Handhabung, greifen Sie die Sitzeinheit mit einer Hand am Griff an der Rückenlehne, an dem auch der Auslösehebel für die Sitzkantelung befestigt ist. (Abb. 8) Mit der anderen Hand umfassen Sie die Vorderkante der Sitzfläche. Das Untergestell kann an den seitlichen Rahmenteilern angehoben werden oder am gebogenen Rohr, das den linken und den rechten Vorderrahmen miteinander verbindet.

7.4 Drehsitzfunktion

Sicherheitshinweis: Überprüfen Sie unbedingt nach jedem Umbau die richtige und sichere Arretierung der Sitzeinheit, bevor Sie Ihr Kind in den Reha-Wagen setzen.

Das Untergestell mit der Feststellbremse gegen Wegrollen sichern. (Abb. 17) Den Auslösehebel am Rücken der EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S Sitzeinheit betätigen und die Sitzeinheit nach oben aus dem Gestell entnehmen. (Abb. 8) Hierbei darauf achten, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden (Abb. 9) und der Auslösehebel während des Entnehmens der Sitzeinheit betätigt bleibt.

Nun kann die Sitzeinheit entgegen der Fahrtrichtung eingesetzt werden. Den Auslösehebel an der Rückenlehne betätigen und die Sitzeinheit von oben in das Gestell einführen. (Abb. 10) Darauf achten, dass die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit zwischen dem Faltgelenk und der Verbindungslasche von Hinterrahmen und Schiebstütze durchgeführt werden (Abb. 9) und der Auslösehebel während des Einsetzens der Sitzeinheit betätigt bleibt. Fädeln Sie nun die Knöpfe an den Seitenteilen der Sitzeinheit in die Aufnahmeschlitze an den Seitenteilen des Untergestells ein (Abb. 10) und lassen Sie die Sitzeinheit in Position gleiten. (Abb. 11) Sobald Sie den Auslösehebel loslassen, rastet die Sitzeinheit in der nächsten Position des Lochrasters ein.

Achtung: Achten Sie immer darauf, dass die Zugschnäpper auf beiden Seiten der Sitzeinheit korrekt in einer Position des Lochrasters eingerastet sind.

7.5 Feststellbremsfunktion

Feststellen: Den Fuß auf den Bremsbügel setzen und ihn nach unten drücken. (Abb. 17)

Lösen: Den Fuß unter den Bremsbügel setzen und nach oben schieben. (Abb. 18)

7.6 Feststellfunktion der Vorderräder

Feststellen: Das Vorderrad gerade ausrichten und den Arretierungsschnäpper einschnappen lassen (rastet hörbar ein).

Lösen: Den Arretierungsschnäpper herausziehen und mit einer Drehung um 90° fixieren. (Abb. 19)

7.7 Verstellung der Sitzkantelung

Achtung: Beim Einstellen der Sitzkantelung immer den Rücken des Reha-Wagens festhalten, um ruckartige Positionsveränderungen für das Kind zu vermeiden. Wir empfehlen, diese Einstellung ohne Kind in der Sitzeinheit vorzunehmen. Bei einer Verstellung mit Kind im Sitz muss das Kind grundsätzlich von einer zweiten Person festgehalten / gesichert werden.

Betätigen Sie den Auslösehebel am Rücken der Sitzeinheit und schwenken Sie den Sitz in die gewünschte Sitzkantelung. (Abb. 8) Sobald Sie den Auslösehebel loslassen, rastet die Sitzeinheit in der nächsten Position des Lochrasters ein.

Achtung: Achten Sie immer darauf, dass die Zugschnäpper auf beiden Seiten der Sitzeinheit korrekt in einer Position des Lochrasters eingerastet sind.

Achtung: Achten Sie im täglichen Gebrauch sorgfältig darauf, dass der Auslösehebel immer frei bleibt und nicht versehentlich (durch Gegendrücken / Berührung mit anderen Gegenständen) ausgelöst / angezogen wird. Es besteht ansonsten erhöhte Kipp- / Verletzungsgefahr für das Kind.

Hinweis: Beim A-Untergestell Advantage in der Variante „Crash“ ist ein zusätzlicher Zugschnäpper zur Begrenzung der aktiven Sitzposition (-10°) am Seitenteil angebaut. Er ist durch einen „O“-Aufkleber gekennzeichnet. (Abb. 5 + 23)

Dieser Zugschnäpper verhindert, dass die aktive Sitzposition versehentlich eingestellt wird. Soll die aktive Sitzposition genutzt werden, so muss der Schnäpper während des Kantelns herausgezogen werden. Wird die aktive Sitzposition wieder verlassen, springt der Schnäpper automatisch wieder ein.

7.8 Federung

Die Federung ist immer aktiv. Sie ist für jedes Körpergewicht im Rahmen der maximalen Belastbarkeit der Sitzeinheit geeignet und muss nicht auf das Gewicht des Kindes eingestellt werden.

7.9 Korb

Der Korb wird unter dem Fahrgestell angebracht. Er dient der Mitnahme von wichtiger Ausrüstung für unterwegs (max. Zuladung beachten).

Der Korb ist vorne an beiden Seiten mit Karabinerhaken versehen. Hinten wird er mit einem Reißverschluss am Untergestell befestigt. Den Korb von hinten in das Untergestell führen. Die Befestigungslasche am hinteren Ende des Korbes um die Querstange des Hinterrahmens legen (Abb. 20) und den Korb mit dem Reißverschluss befestigen. (Abb. 21) Im Anschluss den Korb mit den Karabinerhaken jeweils in den großen Öffnungen am vorderen Ende des Seitenteils des Untergestells einhängen. (Abb. 22)

Der Korb kann beim Falten montiert bleiben. Wird das Untergestell jedoch über einen längeren Zeitraum gefaltet aufbewahrt, empfehlen wir den Korb vorher abzunehmen, um eine Verformung der Bodenplatte zu vermeiden.

7.10 Nutzung als Sitz in einem Motorfahrzeug

In Verbindung mit der Sitzeinheit EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S hat das A-Untergestell Advantage in der Variante „Crash“ erfolgreich den Crash-Test entsprechend der internationalen Norm ISO 7176/19 und ANSI/RESNA WC-4: Section 19 bestanden und kann als Sitz in einem Motorfahrzeug genutzt werden.

Wichtig: Wenn das A-Untergestell Advantage mit der EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S Sitzeinheit als Sitz in einem Motorfahrzeug genutzt werden soll, müssen folgende Anweisungen befolgt werden.

Die EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S Sitzeinheit ist mit dem A-Untergestell Advantage für einen Transport in Vorwärts-Richtung entwickelt. Wann immer es möglich ist, sollte der Benutzer auf einen der Fahrzeugsitze umgesetzt und das installierte Gurtsystem angelegt werden.

Verwenden Sie nur Fahrgestell- / Personenbegurtungssysteme um das A-Untergestell Advantage mit der EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S Sitzeinheit am Boden des Fahrzeugs zu sichern, die der Norm ISO 10542 entsprechen.

Die 4 Befestigungspunkte am A-Untergestell Advantage sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Sicherheitshinweis: Wenn der Reha-Wagen als Sitz in einem Kraftfahrzeug genutzt wird, muss der Zugschnäpper am Seitenteil des Untergestells eingerastet sein, der ebenfalls mit dem oben stehenden Symbol gekennzeichnet ist. (Abb. 23) So ist der Sitzwinkel in einer nach hinten geneigten Position arretiert.

7.10.1 Vorbereitungen an der EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S Sitzeinheit mit dem A-Untergestell Advantage für den Transport:

1. Entfernen Sie folgende Teile (wenn montiert); Abduktionsblock, Therapietisch, Wetterschutzdach, Sonnenschirm, Handbogen, Ablageplatte, Zubehörtasche, Sauerstoffflasche und Inhalte im Korb.
2. Positionieren Sie den Reha-Wagen im Fahrzeug korrekt über den installierten Schienen in Vorwärts-Richtung. Betätigen Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie sicher, dass die Hüftwinkelverstellung auf 90° fixiert ist. Hierzu muss der Zugschnäpper an der Rückenlehne einrasten. (Abb. 24)

Befestigung der EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S Sitzeinheit mit A-Untergestell Advantage in einem Motorfahrzeug:

1. Der Reha-Wagen muss mit einem 4-Punkt-Gurtsystem (nach ISO 10542-2, SAE 2249 oder DIN 75078/2) sicher im Fahrzeug befestigt werden. (Hersteller dieser Gurtsysteme sind z.B. Unwin Safety Systems und Q'Straint)
2. Der Fahrer und / oder der Assistent sollten mit der Benutzung dieser Gurtsysteme / Rückhaltesysteme vertraut sein.
3. Die zwei vorderen Gurte (Karabinerhaken) müssen links und rechts in den Stahl-Ringen über der Vorderradgabel befestigt werden. (Abb. 25)
4. Die beiden hinteren Gurte (Karabinerhaken) müssen an den zwei Sicherheits-Ösen am Hinterrahmen befestigt werden. (Abb. 26)

7.10.2 Rückhaltesystem anlegen:

1. Der Crash-Test wurde mit einem Beckengurt (als Zubehör erhältlich) durchgeführt. Dieser Beckengurt sollte unter dem Gurt des Rückhaltesystems verwendet werden.
2. Der Benutzer muss mit einem zugelassenen Rückhaltesystem gesichert werden. Thomashilfen empfiehlt die Verwendung eines Automatikgurtes oder eines 3-Punkt-Rückhaltesystems. (Hersteller: Unwin Safety Systems und Q'Straint)
3. Der Fahrer und / oder der Assistent sollten mit der Benutzung dieser Gurtsysteme / Rückhaltesysteme vertraut sein.
4. Der Beckengurt des Benutzers muss ohne Kontakt am Bauch des Benutzers flach am Becken geführt werden. Die Beckengurtführung sollte rechts und links zwischen der Seitenführung und dem Benutzer verlaufen. (Abb. 27)
5. Der Beckengurt darf nicht durch Teile des Reha-Wagens (Seitenteile, Räder) vom Nutzer ferngehalten werden. (Abb. 28)

Hinweis: Das Gurtband darf nicht verdreht eingesetzt werden.

6. Der Winkel vom Beckengurt sollte zwischen 30° und 75° liegen. (Abb. 29)
7. Der Beckengurt sollte so eng wie möglich, aber auch komfortabel an den Benutzer angepasst werden.
8. Der Oberkörpergurt des Rückhaltesystems muss an der Fahrzeug-Wand in der Höhe so befestigt werden, dass sichergestellt ist, dass das Gurtband in der Mitte der Schulter vom Benutzer liegt und unter dem Schiebegriff verläuft. (Abb. 28)

Hinweis: Nur ein Schultergurt, der an der Seitenwand des Fahrzeuges befestigt ist, entspricht den aktuellen Anforderungen um den Benutzer sicher zu begurten.

8. Zubehör

Hinweis: Informationen zur Montage finden Sie in der jeweiligen Gebrauchsanweisung, die dem Zubehör direkt beiliegt. Sollte die Gebrauchsanweisung fehlen, können Sie sich diese auf www.thomashilfen.de herunterladen. Die Montage / Demontage des Zubehörs erfolgt mit handelsüblichem Werkzeug.

8.1 Ankipphebel (Abb. 30)

Der Ankipphebel wird rechts oder links an der Hinterachse befestigt. Er erleichtert Betreuern das Manövrieren über niedrige Hindernisse wie zum Beispiel Bordsteine und Türschwellen.

Den Fuß auf die Ankipphilfe stellen, mit beiden Händen den Reha-Wagen festhalten und ankippen. (Abb. 31)

8.2 Ablageplatte (Abb. 32)

Die feste Ablageplatte wird unter dem Fahrgestell angebracht. Sie dient der Mitnahme von wichtiger Ausrüstung für unterwegs (max. Zuladung beachten). Die Ablageplatte kann nicht zusammen mit dem Korb (Grundausrüstung) genutzt werden.

8.3 Luftbereifung (Abb. 33)

Die Luftbereifung vermindert Erschütterungen auf unebenen Untergründen. Die Luftbereifung kann anstatt der Standard-Bereifung genutzt werden.

8.4 Sauerstoffhalter (Abb. 34)

Der Sauerstoffhalter ist für die Aufnahme von Sauerstoffflaschen gedacht und kann sowohl rechts als auch links am Gestell angebracht werden.

9. Technische Daten

A-Untergestell Advantage	Größe 1	Größe 2
Sitzkantelung mit Sitzeinheit in Fahrtrichtung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Sitzkantelung mit Sitzeinheit in Face-to-Face	0° bis +35°	0° bis +35°
Sitzhöhe	470 mm	460 mm
Drehbarkeit des Sitzes	180°	180°
Sichere Kippneigung bis maximal	11°	11°
Schiebegriffhöhe	715 - 1170 mm	715 - 1170 mm
Wendekreis	830 mm	990 mm
Radgröße (vorne (Schwenkräder) / hinten)	180 mm / 250 mm	180 mm / 250 mm
Radbreite (vorne (Schwenkräder) / hinten)	45 mm / 50 mm	45 mm / 50 mm
Gesamtmaße A-Untergestell Advantage (L x B x H), fahrbereit	995 x 595 x 960 mm	1070 x 690 x 1080 mm
Faltmaße A-Untergestell Advantage (L x B x H)	810 x 595 x 380 mm	810 x 690 x 380 mm
Gesamtmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage (L x B x H), fahrbereit	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Faltmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage (L x B x H)	820 x 595 x 425 mm	860 x 690 x 550 mm
Gesamtmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage S (L x B x H), fahrbereit	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Faltmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage S (L x B x H)	800 x 595 x 670 mm	800 x 690 x 630 mm
Gesamtmaße mit Sitzeinheit EASyS Modular S (L x B x H), fahrbereit	995 x 595 x 1140 mm	1070 x 690 x 1200 mm
Faltmaße mit Sitzeinheit EASyS Modular S (L x B x H)	850 x 595 x 600 mm	810 x 690 x 690 mm
Gewicht (ohne Sitzeinheit)	9,8 kg	10,9 kg
max. Belastbarkeit des Korbes	5 kg	5 kg
max. Belastbarkeit (inkl. Sitzeinheit und Korb)	50 kg	55 kg

A-Untergestell Advantage — Modell 22

A-Untergestell Advantage — Modell 22	Größe 1 (Modell 22)	Größe 2 (Modell 22)
Sitzkantelung mit Sitzeinheit in Fahrtrichtung	-10° bis +35°	-10° bis +35°
Sitzkantelung mit Sitzeinheit in Face-to-Face	0° bis +35°	0° bis +35°
Sitzhöhe	480 mm	470 mm
Drehbarkeit des Sitzes	180°	180°
Sichere Kippneigung bis maximal	11°	11°
Schiebegriffhöhe	725 - 1180 mm	725 - 1180 mm
Wendekreis	830 mm	990 mm
Radgröße (vorne (Schwenkräder) / hinten)	190 mm / 285 mm	190 mm / 285 mm
Radbreite (vorne (Schwenkräder) / hinten)	48 mm / 55 mm	48 mm / 55 mm
Gesamtmaße A-Untergestell Advantage (L x B x H), fahrbereit	1050 x 605 x 960 mm	1125 x 700 x 1080 mm
Faltmaße A-Untergestell Advantage (L x B x H)	850 x 605 x 360 mm	850 x 700 x 360 mm
Gesamtmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage (L x B x H), fahrbereit	1050 x 605 x 1140 mm	1125 x 700 x 1200 mm
Faltmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage (L x B x H)	880 x 605 x 425 mm	920 x 700 x 550 mm
Gesamtmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage S (L x B x H), fahrbereit	1050 x 605 x 1140 mm	1125 x 700 x 1200 mm
Faltmaße mit Sitzeinheit EASyS Advantage S (L x B x H)	860 x 605 x 650 mm	920 x 700 x 630 mm
Gesamtmaße mit Sitzeinheit EASyS Modular S (L x B x H), fahrbereit	1050 x 605 x 1140 mm	1125 x 700 x 1200 mm
Faltmaße mit Sitzeinheit EASyS Modular S (L x B x H)	910 x 605 x 600 mm	870 x 700 x 690 mm
Gewicht (ohne Sitzeinheit)	10,8 kg	11,9 kg
max. Belastbarkeit des Korbes	5 kg	5 kg
max. Belastbarkeit (inkl. Sitzeinheit und Korb)	50 kg	55 kg

10. Materialangaben

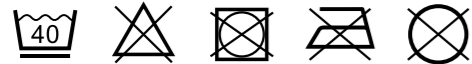
Gestell: hochwertigem Stahl- und Aluminiumrohr, mit widerstandsfähiger Pulvereinbrennlackierung

11. Reinigung, Instandhaltung und Reparatur

11.1 Reinigung, Pflegehinweise und Desinfektion im Alltag

11.1.1 Korb

Der Korb kann in der Waschmaschine gewaschen werden. Vorher die Bodenplatte durch die Öffnung auf der Innenseite des Korbes entnehmen. Bitte beachten Sie auch die folgenden Pflegehinweise.



Wir weisen darauf hin, dass auch hochwertige Stoffe durch dauerhafte und intensive Sonneneinstrahlung oder häufiges Waschen ausbleichen können.

11.1.2 Kunststoffteile

Kunststoffteile am Produkt können mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt und desinfiziert werden.

11.1.3 Metallteile

Metallteile am Produkt können mit handelsüblichen Seifen (Neutralseife) gereinigt und desinfiziert werden.

11.1.4 Desinfektion

Reinigen Sie vor der Desinfektion die Kunststoffteile und Metallteile.

Wischen Sie alle Kunststoff- und Metallteile des Produktes mit Desinfektionsmittel feucht ab. Es sollten ausschließlich Mittel auf Wasserbasis verwendet werden. Bei der Desinfektion sind die Anwendungshinweise des entsprechenden Herstellers zu beachten.

11.2 Wartung und Inspektion durch den Fachhandel

11.2.1 Vorbereitung

Eine Gebrauchsanweisung muss dem Produkt beiliegen. Sollte keine vorhanden sein, fordern Sie diese beim Hersteller an. Machen Sie sich mit den Funktionen des Produktes vertraut. Sollten Sie das Produkt nicht kennen, lesen Sie vor der Prüfung die Gebrauchsanweisung. Reinigen Sie das Produkt vor Prüfbeginn. Beachten Sie die in der Gebrauchsanweisung enthaltenen Pflegehinweise und produktspezifische Prüfanweisungen. Bei weiteren Fragen kontaktieren Ihren eingewiesenen Fachberater oder direkt Thomashilfen.

Service und Reparaturen am Produkt dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Der Benutzer dieses Produktes hat darauf zu achten, dass die vorgeschriebenen Inspektionen / Wartungen regelmäßig und rechtzeitig erfolgen. Ist ein Schaden erkennbar, muss der Nutzer aktiv informieren und den Schaden sofort durch Fachpersonal beheben lassen.

11.2.2 Wartungsplan — jährliche Inspektion

	Bereich	Funktion	Beschädigung	Ersetzen
1	Gestell	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
2	Verstellmöglichkeiten	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
3	Kunststoffteile	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
4	Metallteile	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
5	Schrauben und Muttern	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
6	Räder	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
7	Bremse	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
8	Kennzeichnungen		👁 / ⌛	
Zubehör				
9	Verstellmöglichkeiten	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
10	Kunststoffteile	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
11	Metallteile	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
12	Schrauben und Muttern	👁 / ⌛	👁 / ⌛	
durchgeführt von:			am:	
👁 = Inspektion ⌛ = Wiedereinsatz ✓ = Prüfung erledigt				

11.3 Ersatzteile

Für Reparaturen dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden. Eine Auflistung der Ersatzteile finden Sie auf www.thomashilfen.de im Internet. Zum Erhalt der richtigen Ersatzteile bzw. für mögliche technische Rückrufe benötigen wir grundsätzlich die Angabe der Seriennummer / UDI-PI und die genaue UDI-DI.

Demontagen / Montagen von Ersatzteilen dürfen grundsätzlich nur durch Fachpersonal durchgeführt werden! Bei erforderlichen Rücksendungen achten Sie bitte darauf, das Produkt transportsicher zu verpacken.

11.4 Lagerung

Bewahren Sie das Produkt an einem sicheren Ort auf, wenn es nicht genutzt wird. Stellen und legen Sie während der Lagerung keine schweren Objekte auf das Produkt. Schützen Sie das Produkt vor Witterungseinflüssen wie Regen, starker Sonneneinstrahlung und Frost. Sollte das Produkt nass sein, wischen Sie Metall- und Kunststoffteile trocken und trocknen Sie die Polster, bevor Sie das Produkt einlagern.

11.5 Entsorgung

Ist das Produkt aufgrund seines Zustandes nicht mehr verwendungsfähig oder hat das Ende der Lebensdauer erreicht, kann es beim örtlich zuständigen Entsorgungsunternehmen recycelt werden. Bitte beachten Sie hierbei die vor Ort geltenden Bestimmungen zu Recycling und Entsorgung.

12. EU-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt, ggf. Varianten und Zubehör mit den grundlegenden Bestimmungen übereinstimmt. Eine aktuelle EU-Konformitätserklärung kann im Internet auf www.thomashilfen.de heruntergeladen oder direkt bei uns angefordert werden.

13. Gewährleistung

Thomashilfen bietet Ihnen für dieses Produkt die zweijährige gesetzliche Gewährleistung. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe der Ware. Die Gewährleistung umfasst alle Ansprüche, die die Funktion beeinträchtigen. Ausgenommen sind Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch (z. B. Überbelastung), sowie natürlichen Verschleiß entstehen.

14. Nutzungsdauer

Das Produkt hat eine Nutzungsdauer von bis zu 6 Jahren bei fachgerechter und regelmäßiger Wartung auf Grundlage der Herstellerangaben. Das Produkt kann über diesen Zeitraum hinaus verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren und technisch einwandfreien Zustand befindet. Zeiten der Einlagerung beim Fachhandel sind von der Nutzungsdauer ausgenommen.

Die theoretische Nutzungsdauer ist keine garantierte Nutzungsdauer. Sie ist abhängig von der Nutzungsintensität und unterliegt immer einer Einzelfallprüfung durch den Fachhandel.

Die Nutzungsdauer bezieht sich nicht auf Verschleißteile wie Räder, Bremsbeläge, etc.

15. Lebensdauer

Das Produkt hat eine Lebensdauer von 8 Jahren bzw. 2 Wiedereinsätzen (3 Anwender), wenn die bei der Nutzungsdauer angegebenen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Lebensdauer setzt sich zusammen aus der Nutzungsdauer und Lagerungszeiten zwischen Wiedereinsätzen.

16. Wiedereinsatz

Das Produkt ist für den Wiedereinsatz geeignet. Vor einer Weitergabe an den nächsten Nutzer ist das Produkt grundsätzlich immer sorgfältig zu reinigen und zu desinfizieren. Der Zustand ist von geschultem Fachpersonal auf Verschleiß und Beschädigungen hin zu prüfen. Beanstandungen müssen behoben werden, um einen weiteren sicheren Gebrauch des Produktes zu gewährleisten. Eine Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produkts und muss an den neuen Nutzer weitergegeben werden.

17. Händler



Albatros NV
Gestelhoflei 37
2820 Bonheiden
Phone: 015 56 01 56
Fax: 015 56 01 50
contact@albatros.be
www.albatros.be



Rehatec AG
Ringstr. 5
4123 Allschwil
Phone: +41 614879911
Fax: +41 614879910
office@rehatec.ch
www.rehatec.ch

2. Preface / Manufacturer

Dear Customer,

Thank you for choosing our product and for the trust you have placed in us. In order for you and the user to enjoy your new product safely, conveniently, and comfortably, we kindly ask that you read the Instructions for Use. Doing this will also help avoid damage, injury, and incorrect operation and handling of the product. Please ensure that a copy of the Instructions for Use remains with the product so that every user has access to it.

If you have any questions, please contact your authorised distributor or us directly.

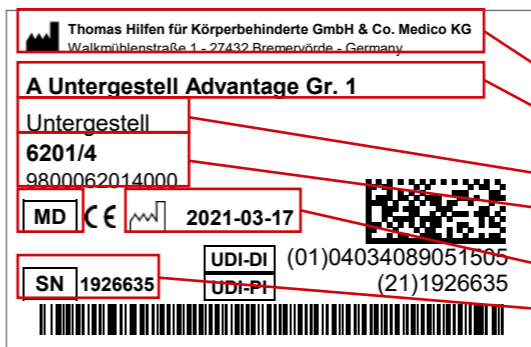
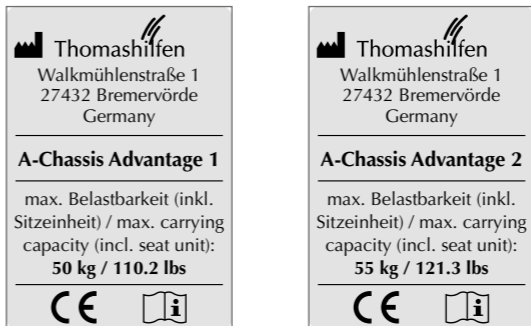


 **Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG**
 Walkmühlenstraße 1
 27432 Bremervörde / Germany
 Phone: +49 (0) 4761 8860
 www.thomashilfen.de

We reserve the right to make technical changes. This can lead to differences between your product and how it is presented in brochures and other media.

Table of Contents

1. Figures	3
2. Preface / Manufacturer	20
2. Labels / Model Identification	21
4. General Remarks / Safety Instructions	22
5. Intended Purpose	23
5.1 Intended Use / Application Areas	23
5.2 Indication / Patient Target Group / Intended Users	23
5.3 Risks Associated with Use and Contraindications	23
6. Product Description	23
6.1 Scope of Delivery	23
6.2 Standard Equipment	23
6.3 Options	23
6.4 Putting into Service	24
6.5 Teaching the User	24
7. Adjustment Options / Features	24
8. Accessories	28
9. Technical Data	28
10. Material Specifications	29
11. Cleaning, Maintenance, and Repair	29
11.1 Cleaning, Care Instructions, and Disinfection on a Daily Basis	29
11.2 Maintenance and inspection by the distributor / Maintenance Schedule	30
11.3 Spare Parts	30
11.4 Storage	30
11.5 Disposal	30
12. EU Declaration of Conformity	30
13. Warranty	31
14. Period of Use	31
15. Service Life	31
16. Reuse	31
17. Distributor	31

3. Labels / Model Identification

Label	Meaning
	<p>Barcode Label Position on the Product (Fig. 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Manufacturer - Product Name - Product Group - Item Number short / long - MD = Medical Device - Manufacture Date - Serial Number
	<p>Type plate Position on the Product (Fig. 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Manufacturer - Product Name - Max. load capacity - CE marking - Follow Instructions for Use
	<p>Securement Points Position on the Product (Fig. 4 + 5)</p> <p>Only for “Crash” version:</p> <p>Labelling of the 4 securement points on the product where the tiedown straps of the disability vehicle are to be secured.</p> <p>It also identifies the locking pin on the side of the chassis, which locks the seat angle in a reclined position.</p>
	<p>Seating position Position on the Product (Fig. 5)</p> <p>Only for “Crash” version:</p> <p>The active seating position (seat tilt of -10°) can be set only when the locking pin marked with this sticker is pulled out.</p>

4. Remarks

4.1 General Remarks

- Read the Instructions for Use carefully before first use. If you have difficulty reading, please have them read to you. If the copy of the Instructions for Use is missing, you can download one from www.thomashilfen.de. The contents of the digital Instructions for Use can be enlarged.
- Check the packaging for any transport damage and to be sure the product is in flawless condition.
- Changes to the product are only permitted within the scope of the intended adjustment options.
- Cleaning and daily care can be provided by relatives and caregivers. Maintenance and inspection are done by the distributor.
- Clean the frame of the product as needed.
- Always wipe the product dry if it gets wet. Never put away wet after use.
- All of the screws to the product have to be warmed prior to removal because they are fastened with a thread locker. If the product is to be put back together again, all of the screws have to be secured with a thread locker.
- All labels have to remain on the product and should not be tampered with.
- The chassis is suitable for the following seat units: EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S.

4.2 Safety Instructions

- Do regular (weekly) checks to make sure that the setting options on the product work.
- Be careful of the moving parts when adjusting or folding the product.
- Only lift up the product by its firmly welded or screwed parts.
- Before each use check that all the nuts, bolts, and screws are tight.
- Please do not overload the product and note the maximum user weight and the maximum load capacity (see technical data).
- Never leave the user unattended with the product.
- The product should only be used by one user at a time. No other individuals should be placed in or on the product.
- All users have to be familiar with how the product works. This way in an emergency the user can be removed quickly from the product.
- Do not leave the user unattended while they are getting into or out of the product. If there is too much pressure put on the footrest, there is a risk of slipping or tipping.
- Do not hang heavy bags or other objects on the product because this increases the risk of tipping. Use the basket under the seat unit.
- Always make sure the brake / parking brake is working before using the product. If the brake isn't working right, the product shouldn't be used.
- The parking brake always has to be engaged when putting the user into or taking the user out of the product.
- When stopping briefly or for a longer time, use the brake so the product doesn't accidentally roll away.
- Wet tyres can have a negative impact on braking.
- If you are not using the product, don't leave the brake engaged. Leaving the parking brake constantly engaged can damage the tyres.
- Intense sunlight and heat can lead to high surface temperatures on the product. As a result, there is a risk of injury when touching the product. Only use the product once it has cooled down enough. In general, try to protect the product from direct sunlight.
- Wearing reflective clothing, particularly when it is dark out, makes you and your child more visible for other motorists — use this advantage.
- Please note the safety standards which apply to your vehicle as outlined in the vehicle's Instructions for Use to ensure the safety of the user.
- If there is a serious and unexpected accident with the product, please inform our company immediately and the responsible authorities.

5. Intended Purpose

5.1 Intended Use / Application Areas

The A-Chassis Advantage is a class 1 medical device.

In combination with the right seat unit the product can be used at a walking pace indoors and outdoors. When used outside the chassis features a comfortable suspension. It helps promote the mobility of the user. The chassis in combination with a suitable seat unit should not be weighed down with addition loads.

When using the A-Chassis Advantage, "Crash" model, transporting children in vehicles / disability vehicles is approved in accordance with ISO 7176-19 and ANSI/RESNA WC-4: Section 19.

Any use that goes above and beyond this does not comply with the intended use.

5.2 Indication / Patient Target Group / Intended Users

The product is suitable for transporting children with significant to total mobility impairment and functional injury to the lower extremities. It is particularly suited to children who are sensitive to jarring. In addition, the indications / target groups for each seat unit should be noted.

5.3 Risks Associated with Use and Contraindications

If used properly, risks can be eliminated during use. There are no known contraindications.

6. Product Description

6.1 Scope of Delivery

Your product is delivered with the standard equipment and comes preassembled. If the chassis was ordered together with the seat unit, the seat unit is already mounted to the chassis upon delivery. Any accessories ordered along with the product are included and have to be assembled subsequently. A copy of the Instructions for Use is enclosed with the product.

6.2 Standard Equipment

Lightweight and stable aluminum chassis, foldable; folding lock; adjustment of seat angle inclination as well as seat assembling and disassembling by central lever; included spring in rear frame; height adjustable push bar with biocompatible soft grip; foot brake; no-flat EVA-wheels; swivel front wheels incl. swivel lock; removable basket

The "Crash" model is also equipped with special connection points so that it can be used as a seat in a motor vehicle.

6.3 Options

Size Options

- A-Chassis Advantage size 1 (Fig. 6)
- A-Chassis Advantage size 2

Crash-Options

- A-Chassis Advantage size 1, Crash
- A-Chassis Advantage size 2, Crash
- A-Chassis Advantage Model 22 size 1, Crash (Fig. 7)
- A-Chassis Advantage Model 22 size 2, Crash

The "Crash" option can be used as a seat in a motor vehicle.

6.4 Putting into Service

- Carefully remove the transport protection and the packaging.
- Keep the packaging material and small parts out of the reach of children to prevent swallowing or choking.
- The product is delivered folded. Note the remarks for folding found in the section on adjustment options.

Using the release lever, the seat can be removed from the A-Chassis Advantage without tools. It is important that the release lever remains actuated while inserting and removing the seat unit. No tools are required when using the seat unit and the chassis for the first time, except for the Allen wrench that is supplied with the seat unit.

6.5 Teaching the User

The user is taught how to use this device by trained staff who will reference these Instructions for Use.

7. Adjustment Options / Features

The settings / adjustments must always be made by trained / instructed professionals (such as medical product consultants of specialist medical dealers).

7.1 Seat unit

7.1.1 Inserting the seat unit

Activate the release lever on the backrest and insert the seat unit into the chassis from above (Fig. 8). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 9). Now guide the buttons on the sides of the seat unit into the receiving slots on the sides of the chassis (Fig. 10) and let the seat unit slide into position (Fig. 11). When you release the trigger, the seat unit engages into the closest position of the hole matrix.

Caution: Always ensure that the locking pins on both sides of the seat unit engage firmly into a hole in the hole matrix.

7.1.2 Removing the seat unit

To remove the seat unit, actuate the release lever and pull the seat unit upwards out of the frame (Fig. 8). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 9).

7.2 Folding

7.2.1 Folding open

Unlock the lock for folding. To do this, pull out the red locking pin on the right side of the chassis and rotate it by 90° (Fig. 12). Take the rehab stroller by the push handle and pull it upwards while placing your foot on the rear axle (pull until the push handle engages with a click). Then place the backrest in the upright position (release the clamping lever at the back of the seat unit; Fig. 13). The footrest must be fastened to the knee joints. To do this, align the ratchet joints and fasten them to the screws (from the inside), the saddles (from the outside) and the eccentric levers (from the outside; Fig. 14).

7.2.2 Folding closed

Bring the reclining seat into the horizontal position and unlock the locking lever on both sides of the chassis (pull upwards) while pressing the push bar down (Fig. 15). Then bring the backrest into the lying position, remove the knee angle, flip up the footplate, and swivel the footrest as far forward as possible under the seat unit (Fig. 16). To secure the rehab stroller in the folded state, rotate the red locking pin on the right side of the chassis by 90° (Fig. 12). Lift the push handle slightly until the locking pin of the lock for folding engages.

Caution: Hold onto the frame; do not drop it.

Note regarding folding: When folding the seat closed, always ensure that the seat position is horizontal.

Attention for option model 22: Release the locking device of the front wheels before folding. Locked front wheels prevent complete folding and can lead to damage to the product. (Fig. 19)

7.3 Transport

The EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit, together with the A-Chassis Advantage, can be folded up for transport in a vehicle trunk. Heed the instructions for folding the rehab wagon and use the lock for folding to avoid unintentional unfolding (Fig. 12).

The seat unit and chassis can be separated so that their weights can be lifted separately. In this regard, please refer to the instructions for removing the seat unit.

To ensure the simplest possible handling, use one hand to grab the seat unit on the handle on the back rest, to which the release lever for the seat tilting is also attached (Fig. 8). With the other hand, grab the front edge of the seat. The chassis can be lifted by holding the frame on the sides or the bent pipe which connects the left and right front frames.

7.4 Swivel seat function

Note regarding safety: Each time that the seat is modified, ensure that the seat unit is properly and securely locked before placing your child into the rehab stroller.

Secure the chassis from rolling away using the parking brake (Fig. 17). Actuate the release lever on the back of the EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit and pull the seat unit upwards out of the chassis (Fig. 1). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 9) and that the release lever remains actuated while removing the seat unit.

Now the seat unit can be placed facing the rear. Activate the release lever on the backrest and insert the seat unit into the chassis from above (Fig. 8). Make sure that the buttons on the sides of the seat unit between the folding joint and the connecting strap of the rear frame and the sliding support are properly threaded through (Fig. 9) and that the release lever remains actuated while removing the seat unit. Now guide the buttons on the sides of the seat unit into the receiving slots on the sides of the chassis (Fig. 10) and let the seat unit slide into position (Fig. 11). When you release the trigger, the seat unit engages into the closest position of the hole matrix.

Caution: Always ensure that the locking pins on both sides of the seat unit engage firmly into a hole in the hole matrix.

7.5 Foot brake function

Activation: Place your foot on the brake lever and push it down (Fig. 17).

Release: Place your foot under the brake lever and push it up (Fig. 18).

7.6 Parking brake function for the front wheels

Activation: Position the front wheel so that it is straight and allow the braking pin to engage (makes an audible "click").

Release: Pull the braking pin out and fasten it by rotating it 90° (Fig. 19).

7.7 Adjustment of the seat tilt

Caution: When adjusting the seat tilt, always hold the back of the rehab stroller to avoid jerky changes in position for the child. We recommend that you make these adjustments without the child in the seat unit. When making adjustments with the child in the seat, the child must always be held / secured by a second person.

Actuate the release lever on the back of the seat unit and swivel the seat to the desired seat tilt (Fig. 8). When you let go of the release lever, the seat unit engages into the closest hole in the hole matrix.

Caution: Always ensure that the locking pins on both sides of the seat unit are engaged firmly in place in a hole in the hole matrix.

Caution: During day-to-day use, ensure that the release lever always remains unobstructed and is not accidentally triggered / pulled (due to counterpressure / contact with other objects). Otherwise, there is an increased risk of tilting / injury for the child.

Note: In the "Crash" version of the A-Chassis Advantage, an additional locking pin for limiting the active sitting position (-10°) is mounted on the side. It is indicated by a "O" label (Fig. 5+23)

This locking pin prevents the active sitting position from being set unintentionally. If the active seating position is to be used, the pin must be pulled out during tilting. If the seat is moved out of the active seating position, the pin automatically reinserts itself again.

7.8 Suspension

The suspension is always active. It is suitable for any body weight up to the maximum load capacity of the seat unit and does not have to be adjusted to the child's weight.

7.9 Basket

The basket is positioned under the rolling chassis. It is used to carry important parts needed when on the go (please note the maximum load capacity).

The basket has snap hooks on both sides at the front. At the rear, it is fastened to the chassis with a zipper. Guide the basket into the chassis from the rear. Place the fastening strap at the rear end of the basket around the crossbar of the rear frame (Fig. 20) and fasten the basket with the zipper (Fig. 21). Then insert the basket's snap hooks into each of the large openings on the front end of the chassis' side (Fig. 22).

The basket can be left in place when folding the chassis. However, if the chassis is kept folded over a longer period, we recommend removing the basket beforehand to avoid warping of the bottom plate.


7.10 Use as a seat in a motor vehicle

In combination with the EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit, the "Crash" version of the A-Chassis Advantage has successfully passed the crash test according to the international ISO 7176/19 standard as well as ANSI/RESNA WC-4: Section 19 and can be used as a seat in a motor vehicle.

Important: If the A-chassis Advantage is to be used together with the EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit as a seat in a motor vehicle, the following instructions are to be heeded.

Together with the A-chassis Advantage, the EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit has been designed for transport in the forward direction. Whenever possible, the user should be placed on one of the vehicle seats and the installed restraint system should be used.

Use only chassis / passenger restraint systems that are in accordance with ISO 10542 to secure the A-chassis Advantage, together with the EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit, to the floor of the vehicle.

The 4 attachment points on the A-chassis Advantage are indicated by the following symbol: 

Note regarding safety: If the rehab stroller is used as a seat in a motor vehicle, the locking pin on the side of the chassis must be engaged; this is also indicated by the symbol above (Fig. 23). In this way, the seat angle is locked in a reclined position.

7.10.1 Preparing the EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit, together with the A-chassis Advantage, for transport:

1. Remove the following parts (if attached); abduction block, tray, sun and rain cover without leg blanket, sun umbrella, grip tray, storage tray, accessory bag, oxygen cylinder and the contents of the basket.
2. Use the installed rails to correctly position the rehab stroller in the car in the forward direction. Actuate the parking brake.
3. Make sure that the hip angle setting is fixed at 90°. To this end, the locking pin on the backrest must engage (Fig. 24)

7.10.2 Fastening the EASyS Advantage / EASyS Advantage S / EASyS Modular S seat unit, together with the A-Chassis Advantage, in a motor vehicle:

1. The rehab stroller must be safely secured in the vehicle using a 4-point belt system (according to ISO 10542-2, SAE 2249 or DIN 75078/2). (The manufacturers of these belt systems are, for example, Unwin Safety Systems und Q'Straint.)
2. The driver and / or the assistant should be familiar with the use of these belt / restraint systems.
3. The two front belts (snap hook) must be attached to the left and right steel rings above the front wheel fork (Fig. 25).
4. The two rear belts (snap hook) must be attached to the two safety tie-down kits on the rear frame (Fig. 26).

7.10.3 Applying the restraint system:

1. The crash test was carried out with a lap belt (available as an accessory). This lap belt should be used under the belt of the restraint system.
2. The user must be secured with an approved restraint system. Thomashilfen recommends using an automatic belt or a 3-point restraint system. (Manufacturers: Unwin Safety Systems and Q'Straint.)
3. The driver and / or the assistant should be familiar with the use of these belt / restraint systems.
4. The user's lap belt must be positioned flat on the user's pelvis without contacting the abdomen. The lap belt should extend between the side guide and the user on the right and left sides (Fig. 27).
5. The lap belt must not be separated from the user by parts of the rehab stroller (sides, wheels; Fig. 28)
Note: The belt must not be twisted
6. The angle of the lap belt should lie between 30° and 75° (Fig. 29).
7. The lap belt should be as tight as possible, but should also be comfortable for the user.
8. The upper body belt of the restraint system must be fastened to the vehicle wall at a height so that it is ensured that the belt strap is located in the middle of the user's shoulder and passes under the push handle (Fig. 28).

Note: Only a shoulder belt that is fastened to the side wall of the vehicle satisfies the current requirements for safely restraining the user.

8. Accessories

Remarks: Installation information is found in the Instructions for Use, which are enclosed with the accessory. If the copy of the Instructions for Use is missing, you can download one from www.thomashilfen.de. The assembly / disassembly of the accessories is done with standard tools.

8.1 Tip assist (Fig. 30)

The tip assist is fastened on the left or right of the back axle. It makes it easier for caregivers to manoeuvre over low obstacles such as kerbs and thresholds.

Place your foot on the tipping aid, hold the rehab stroller with both hands, and tilt it (Fig. 31).

8.2 Vent tray (Fig. 32)

The solid vent tray is affixed under the rolling chassis. It is used to carry important parts needed when on the go (please note the maximum capacity). The vent tray cannot be used together with the basket (standard feature).

8.3 Pneumatic wheels (Fig. 33)

The pneumatic wheels reduce jarring on uneven ground. Pneumatic wheels can be used instead of standard wheels.

8.4 Oxygen tank holder (Fig. 34)

The oxygen tank holder is designed to hold oxygen cylinders and can be attached to the right or left of the frame

9. Technical Data

A-Chassis Advantage	Size 1	Size 2
Seat tilt-in-space (seat unit in driving direction)	-10° to +35°	-10° to +35°
Seat tilt-in-space (seat unit face-to-face)	0° to +35°	0° to +35°
Seat height	470 mm / 18.5"	460 mm / 18.1"
Turning range of seat	180°	180°
Can be safely tipped up to max.	11°	11°
Push bar height	715 - 1170 mm / 28.1 - 46.1"	715 - 1170 mm / 28.1 - 46.1"
Turning circle	830 mm / 32.7"	990 mm / 39"
Wheel size (front (caster wheels) / rear)	180 mm / 250 mm // 7.1" / 9.8"	180 mm / 250 mm // 7.1" / 9.8"
Wheel width (front (caster wheels) / rear)	45 mm / 50 mm // 1.8" / 2"	45 mm / 50 mm // 1.8" / 2"
Overall dimensions, A-Chassis Advantage (l x w x h), ready for use	995 x 595 x 960 mm 39.2 x 23.4 x 37.8"	1070 x 690 x 1080 mm 42.1 x 27.2 x 42.5"
Folded dimensions, A-Chassis Advantage (l x w x h)	810 x 595 x 380 mm 31.9 x 23.4 x 15"	810 x 690 x 380 mm 31.9 x 27.2 x 15"
Overall dimensions with EASyS Advantage seat unit (l x w x h), ready for use	995 x 595 x 1140 mm 39.2 x 23.4 x 44.9"	1070 x 690 x 1200 mm 42.1 x 27.2 x 47.2"
Folded dimensions, with EASyS Advantage seat unit (l x w x h)	820 x 595 x 425 mm 32.3 x 23.4 x 16.7"	860 x 690 x 550 mm 33.9 x 27.2 x 21.7"
Overall dimensions with EASyS Advantage S seat unit (l x w x h), ready for use	995 x 595 x 1140 mm 39.2 x 23.4 x 44.9"	1070 x 690 x 1200 mm 42.1 x 27.2 x 47.2"
Folded dimensions, with EASyS Advantage S seat unit (l x w x h)	800 x 595 x 670 mm 31.5 x 23.4 x 26.4"	800 x 690 x 630 mm 31.5 x 27.2 x 24.8"
Overall dimensions with EASyS Modular S seat unit (l x w x h), ready for use	995 x 595 x 1140 mm 39.2 x 23.4 x 44.9"	1070 x 690 x 1200 mm 42.1 x 27.2 x 47.2"
Folded dimensions, with EASyS Modular S seat unit (l x w x h)	850 x 595 x 600 mm 33.5 x 23.4 x 23.6"	810 x 690 x 690 mm 31.9 x 27.2 x 27.2"
Weight (without seat unit)	9.8 kg / 21.6 lbs	10.9 kg / 24 lbs
Max. load capacity of the basket	5 kg / 11 lbs	5 kg / 11 lbs
Max. load capacity (including seat unit and basket)	50 kg / 110.2 lbs	55 kg / 121.3 lbs

A-Chassis Advantage model 22	Size 1 (model 22)	Size 2 (model 22)
Seat tilt-in-space (seat unit in driving direction)	-10° to +35°	-10° to +35°
Seat tilt-in-space (seat unit face-to-face)	0° to +35°	0° to +35°
Seat height	480 mm / 18.9"	470 mm / 18.5"
Turning range of seat	180°	180°
Can be safely tipped up to max.	11°	11°
Push bar height	725 - 1180 mm / 28.5 - 46.5"	725 - 1180 mm / 28.5 - 46.5"
Turning circle	830 mm / 32.7"	990 mm / 39"
Wheel size (front (caster wheels) / rear)	190 mm / 285 mm // 7.5" / 11.2"	190 mm / 285 mm // 7.5" / 11.2"
Wheel width (front (caster wheels) / rear)	48 mm / 55 mm // 1.9" / 2.2"	48 mm / 55 mm // 1.9" / 2.2"
Overall dimensions, A-Chassis Advantage (l x w x h), ready for use	1050 x 605 x 960 mm 41.3 x 23.8 x 37.8"	1125 x 700 x 1080 mm 44.3 x 27.6 x 42.5"
Folded dimensions, A-Chassis Advantage (l x w x h)	850 x 605 x 360 mm 33.5 x 23.8 x 14.2"	850 x 700 x 360 mm 33.5 x 27.6 x 14.2"
Overall dimensions with EASyS Advantage seat unit (l x w x h), ready for use	1050 x 605 x 1140 mm 41.3 x 23.8 x 44.9"	1125 x 700 x 1200 mm 44.3 x 27.6 x 47.2"
Folded dimensions, with EASyS Advantage seat unit (l x w x h)	880 x 605 x 425 mm 34.6 x 23.8 x 16.7"	920 x 700 x 550 mm 36.2 x 27.6 x 21.7"
Overall dimensions with EASyS Advantage S seat unit (l x w x h), ready for use	1050 x 605 x 1140 mm 41.3 x 23.8 x 44.9"	1125 x 700 x 1200 mm 44.3 x 27.6 x 47.2"
Folded dimensions, with EASyS Advantage S seat unit (l x w x h)	860 x 605 x 650 mm 33.9 x 23.8 x 25.6"	920 x 700 x 630 mm 36.2 x 27.6 x 24.8"
Overall dimensions with EASyS Modular S seat unit (l x w x h), ready for use	1050 x 605 x 1140 mm 41.3 x 23.8 x 44.9"	1125 x 700 x 1200 mm 44.3 x 27.6 x 47.2"
Folded dimensions, with EASyS Modular S seat unit (l x w x h)	910 x 605 x 600 mm 35.8 x 23.8 x 23.6"	870 x 700 x 690 mm 34.3 x 27.6 x 27.2"
Weight (without seat unit)	10.8 kg / 23.8 lbs	11.9 kg / 26.2 lbs
Max. load capacity of the basket	5 kg / 11 lbs	5 kg / 11 lbs
Max. load capacity (including seat unit and basket)	50 kg / 110.2 lbs	55 kg / 121.3 lbs

10. Material Specifications

Chassis: high-quality steel and aluminum tubes, coated with durable powder stove enameling

11. Cleaning, Maintenance, and Repair

11.1 Cleaning, Care Instructions, and Disinfection on a Daily Basis

11.1.1 Basket

The basket can be washed in the washing machine. First remove the bottom plate through the opening on the inside of the basket. Please also note the following care instructions.



We would like to point out that even high-quality materials can fade as a result of long and intense exposure to sunlight or frequent washing.

11.1.2 Plastic Parts

The plastic parts on the product can be cleaned and disinfected with standard soap (neutral soap).

11.1.3 Metal Parts

The metal parts on the product can be cleaned and disinfected with standard soap (neutral soap).

11.1.4 Disinfection

Clean the plastic parts and metal parts before disinfecting. Damp wipe all the plastic and metal parts on the product with disinfectant. Only water-based products should be used. When disinfecting note the directions from the manufacturer in question.

11.2 Maintenance and inspection by the distributor

11.2.1 Preparation

A copy of the Instructions for Use has to be enclosed with the product. If one is not available, request a copy from the distributor. Familiarise yourself with how the product works. If you are not familiar with the product, read the Instructions for Use before testing it. Clean the product before starting to test it. Please note the care instructions in the Instructions for Use and product-specific test instructions. If you have further questions, please contact the staff member you dealt with or Thomashilfen directly.

Service and repairs to the product should only be done by qualified staff. It is the user's responsibility to ensure that the prescribed inspections / maintenance are done regularly and in a timely fashion. If damage is apparent, the user has to actively inform and have the damage fixed immediately by qualified staff.

11.2.2 Maintenance Schedule — Annual Inspection

	Area	Function	Damage	Replace
1	Chassis	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
2	Adjustment Options	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
3	Plastic Parts	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
4	Metal Parts	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
5	Screws and Nuts	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
6	Tyres	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
7	Brake	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
8	Labels		👁 / ⌚	
Accessory				
9	Adjustment Options	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
10	Plastic Parts	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
11	Metal Parts	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
12	Screws and Nuts	👁 / ⌚	👁 / ⌚	
done by:			on:	
👁 = Inspection ⌚ = Reuse ✓ = Test completed				

11.3 Spare Parts

Only original spare parts should be used for repairs. A list of the spare parts is available at www.thomashilfen.de. To receive the right spare parts or for possible technical recalls, we normally require the serial number / UDI-PI and the exact UDI-DI.

Removal / installation of spare parts should only be done by qualified staff! In the event of returns, please make sure the product is securely packaged for transportation.

11.4 Storage

Store the product in a safe place when it is not being used. Do not lay or put any heavy objects on the product while it is being stored. Protect the product from weather like rain, intense sunlight, and frost. If the product is wet, wipe the metal and plastic parts dry and let the padding dry before storing the product.

11.5 Disposal

If the product is no longer usable due to its condition or it has reached the end of its service life, it can be recycled at the local waste disposal company. Please refer to the local guidelines for recycling and disposal.

12. EU Declaration of Conformity

We hereby declare as the party solely responsible that this product and any versions and accessories comply with the basic regulations. The current EU Declaration of Conformity can be downloaded at www.thomashilfen.de or requested from us directly.

13. Warranty

Thomashilfen offers you the two-year warranty as required by law for this product. The warranty period starts when the item is handed over. The warranty includes all claims which impact function. Not included is damage which is the result of improper use (e.g. overloading) and natural wear and tear.

14. Period of Use

The product has a period of use of up to 6 years if used correctly and serviced regularly by a professional as per the information from the manufacturer. The product can be used beyond this point if it is in safe and technically sound condition. Time spent in storage at the distributor does not count towards the period of use.

The theoretical period of use does not equate to a guaranteed service life. It depends on the intensity of use and always undergoes an individual assessment by the distributor.

The period of use does not apply to wear parts like tyres, brake pads, etc.

15. Service Life

The product has a service life of 8 years or 2 reuses (3 users) if the requirements stipulated for the period of use are met. The service life consists of the period of use and the storage times between reuses.

16. Reuse

The product is suitable to be reused. Before being passed on to the next user the product always has to be carefully cleaned and disinfected. The condition has to be checked by trained staff for any wear and damage. Any issues have to be remedied to ensure the continued safe use of the product. A copy of the Instructions for Use is a component of the product and has to be passed on to the new user.

17. Distributor



Astris PME Pty Ltd

Young & Canberra Office:
Astris PME Pty Ltd
5 McVeigh St
Young NSW 2594

Sydney Office:
Astris PME Pty Ltd
30 Prime Dr
Seven Hills NSW 2147

Melbourne Office:
Astris PME Pty Ltd
9 Katherine Dr
Ravenhall VIC 3023

Phone: +61 1300 131 884
info@astris-pme.com.au
www.astris-pme.com.au



Lighthouse Medical

#3 - Golden drive
Coquitlam, British Columbia
V3K6R2
Customer Service: 886.609.6827
orders@lighthousemedicaltd.com
www.lighthousemedicaltd.com



O'Neill Healthcare Ltd.

P. O. Box 7196
Dublin 13
Phone: +353 1-8326509
Fax: +353 1-8326491
sales@onhealthcare.ie
www.onhealthcare.ie



Unicare Ltd.

27 St Luke's Road
Guardamangia Msd 07
Phone: +356 212 220 44
Fax: +356 21240144
info@unicare.com.mt
www.unicare.com.mt



Sitwell

postnet suite 128
Private bag X2600
Houghton 1041, RSA
Phone: +27 1144 00325
www.sitwell.co.za



UK Responsible Person:

Tendercare Ltd.
Mrs. Amanda Adams
PO Box 3091

Littlehampton BN162WF
Phone: +44 1903 726 161
Fax: +44 1903 734 083
info@tendercareltd.com
www.tendercareltd.com



Thomashilfen North America

14221 29th St E, #101
Sumner, WA 98390
phone: 866 870 2122 (toll free in U.S.)
info@thomashilfen.com
www.thomashilfen.us



Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG
Walkmühlenstraße 1 • 27432 Bremervörde • Germany
Phone: +49 (0) 4761 8860 • Fax: +49 (0) 4761 886-19
E-Mail: info@thomashilfen.de • www.thomashilfen.de